

Landkreis Gießen		Gießen, 22.11.2017	
Der Kreisausschuss			
Dezernat I Die Landrätin	Name:	Anita Schneider	
	Telefon:	06 41 - 93 90 17 37	
	Fax:	06 41 - 93 90 16 00	
	E-Mail:	anita.schneider@lkgi.de	
	Gebäude: F	Raum:	F112a

Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation im Landkreis Gießen

Durch Beschluss des Kreistages vom 25. September 2017 (Vorlage 0433/2017) wurde der Kreisausschuss gebeten, dem Kreistag im Haupt- und Finanzausschuss die beschlossenen Fragen zu beantworten.

1. Wie viele Personen bezogen (Stand 30. Juni 2017) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; wie viele davon waren jugendlich und Kinder unter 15 Jahren?

Antwort:

Insgesamt 2.083 Personen, davon 496 Personen unter 15 Jahren.

2. Welche primären Kosten (Ernährung, Barleistungen, Unterkunft usw.) entstanden dem Landkreis im Jahr 2016 und im ersten Halbjahr 2017 für die Gruppe der sog. Flüchtlinge – getrennt nach AsylbLG und SGB II?

Antwort:

2016:	33.791.760 € (AsylbLG)
	12.480.086 € (SGB II)
1. Halbjahr 2017:	10.094.170 € (AsylbLG)
	11.515.015 € (SGB II)

3. Welche sekundären Kosten (medizinische Versorgung usw.) entstanden dem Landkreis im Jahr 2016 und im ersten Halbjahr 2017 für die Gruppe der sog. Flüchtlinge – getrennt nach AsylbLG und SGB II?

Antwort:

2016: 6.628.209 € (AsylbLG)
 0 € (SGB II)
1. Halbjahr 2017: 3.254.182 € (AsylbLG)
 0 € (SGB II)

4. Von wem werden die Kosten für den Leistungsbereich des AsylbLG getragen? Werden die Aufwendungen des Landkreises vollständig durch Land und Bund ausgeglichen?

Antwort:

Die Kosten werden durch das Land Hessen nicht vollständig ausgeglichen.


Anita Schneider
Landrätin